

Qualitätstableau kulturelle Schulentwicklung

Das Qualitätstableau für kulturelle Schulentwicklung bietet eine Übersicht, in welcher der Strukturrahmen kultureller Schulentwicklung abgebildet ist und mit Beispielfaktoren für die Entwicklung von Kulturschulen unterlegt wird – von individuellen Prozessen des einzelnen Subjekts bis hin zu konzeptionellen Grundlagen und politischen Rahmenbedingungen. Damit versucht das Qualitätstableau die Theorien zur Schulentwicklung auf einen Blick handhabbar zu machen.

Funktionen/Einsatzmöglichkeiten: Bestandsaufnahme und Analyse der Ausgangssituation, Vision und Zielentwicklung, Maßnahmenplanung

Zielgruppen: Schulleitungen, Kultur(steuern)gruppe, Kulturbeauftragte und Lehrer*innen in Einsteiger-Schulen und erfahrenen Schulen

BKJ 2009



Das Tableau befindet sich in stetiger Weiterentwicklung und fasst die Dimensionen zusammen, die im Fachdiskurs rund um das Thema „kulturelle Schulentwicklung/ Kulturschule“ eine Rolle spielen. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr will es in seiner derzeitigen Fassung zum Mitdenken und zum gemeinsamen Weiterentwickeln anregen. Für Anregungen, Ideen und Kritik schreiben Sie uns an info@bkj.de.



www.bkj.de/kulturelle-schulentwicklung

Qualitätstableau kulturelle Schulentwicklung

	Strukturqualität Infrastrukturen/ Ressourcen	Prozessqualität Organisationsentwicklung/Management	Ergebnisqualität Wirkungen/Output	Partizipative Evaluation Reflexion/Kritik
Theorieebene Konzeptionelle Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Flankierung in Hochschulen, Verbänden, Stiftungen Ressourcen für Konzeptentwicklung und Forschung (Studien, Projekte) 	<ul style="list-style-type: none"> Theoriebildung Weiterentwicklung und Zusammenführung von Konzepten der Schulentwicklung und der Kulturellen Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> Transferierbare Konzepte kultureller Schulentwicklung Qualitätsstandards, Checklisten, Leitfäden, Instrumente 	<ul style="list-style-type: none"> Transfer von Praxiserfahrungen Konzeptkritik Kritische Reflexion theoretischer Grundlagen
Makroebene Politischer Rahmen/ Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien, Erlasse, Förderprogramme der Länder und Kommunen Rahmenvereinbarungen Kommunale Bildungslandschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Förder- und Unterstützungsprogramme in Ländern und Kommunen Verortung innerhalb der Kommune Verankerung in Bildungsnetzwerken Qualifizierungsangebote für Lehrer*innen und Fachkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> Politische Unterstützung Unterstützung durch Fachstrukturen und Verbände Öffentlichkeitswirksamkeit Nachhaltigkeit und Verstetigung 	<ul style="list-style-type: none"> Politische Forderungen Stellungnahmen (Resolutionen, Positionen) Empfehlungen zu Aus-, Fort- und Weiterbildung
Mesoebene Schule/Träger	<ul style="list-style-type: none"> Schulprogramme Zeitstruktur Organisationsform der Schule Kooperationsstrukturen Rechtsrahmen Personalausstattung, Koordination Bildungspartner Finanzielle Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtkonzept zur kulturellen Schulentwicklung Leitung und Zuständigkeiten Teamentwicklung und kollegiale Beratung Kommunikation und Dialog Partizipation Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Transfermöglichkeiten des Konzepts (Modellhaftigkeit) Schulklima und Schulkultur Vernetzung im Sozialraum Qualifikation des Personals Identifikation der Mitarbeiter*innen Zufriedenheit der Eltern Öffentlichkeitswirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Kritische Reflexion des Entwicklungsprozesses (intern und extern) Kritische Bestandsaufnahme der Ergebnisqualität Evaluation
Mikroebene Lehr- Lernsituation/ Interaktionen	<ul style="list-style-type: none"> Personelle Ausstattung (Lehrer*innen, Künstler*innen, Kulturpädagog*innen) Raumausstattung Materialausstattung, Mittel, Medien Erreichbarkeit von Drittlernorten 	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte, Inhalte und Methoden der Kulturellen Bildung Unterrichtsentwicklung Stärkenorientierte Anerkennungsverfahren Qualifizierung Qualität von Unterricht und Angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> Ästhetisch-künstlerische Qualität Unterrichtsqualität Integration kulturpädagogischer Bildungsprinzipien Öffentliche Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierlicher Fachdiskurs um geeignete Konzepte und Methoden Kritische Bestandsaufnahme der Unterrichtsqualität und der künstlerischen Qualität
Subjektebene Das lernende Individuum	<ul style="list-style-type: none"> Sozialisation Bildungsbiografie Erfahrungsorte ökonomisches, kulturelles, soziales Kapital 	<ul style="list-style-type: none"> Partizipation und Identifikation mit dem Prozess Reflexion von Lernprozessen Motivation, Mitgestaltung, Aneignung Individuelle Förderung Gestaltung von Beziehungen 	<p>Ziel/Vision</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenzen Sozial-, Personal- und Methodenkompetenzen Künstlerische Kompetenzen Emanzipation Zufriedenheit, Selbstwirksamkeit Schul- und Bildungslaufbahn <p>→ Lebenskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> Dokumentation der Kompetenzentwicklung (Kompetenznachweis Kultur) Langzeitdokumentationen der individuellen Laufbahnen